



## KINDERTURNSTUNDE DES MONATS

Ab durch den grünen  
Dschungel

MAI 2025

Grün, aufregend, wilde Tiere, Tiergeräusche, Lianen, Wildnis, Spannung, Gefahr, Abenteuer. Das verbinde ich alles mit dem Dschungel, und du? Vielleicht triffst du heute auf Tiere oder Wörter, die du nie in den Dschungel gesteckt hättest. Viel Spaß diesen Monat mit der Kinderturnstunde Dschungel!

### AUFWÄRMEN:



**M** Geschichte

### DIE GESCHICHTE ZUM MITMACHEN

#### **E** Turni im Dschungelabenteuer

Turni, der blaue, neugierige Hase, war ganz aus dem Häuschen. Endlich war es so weit: Das große Dschungelcamp im grünen Urwald begann! Und diesmal war er nicht allein – seine besten Freunde waren mit dabei! (*Kinder springen voller Freude*)

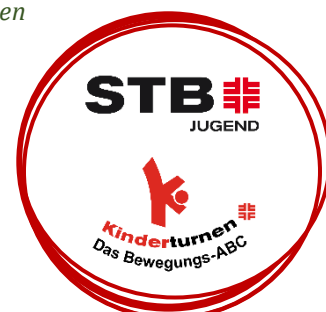
Mit dabei waren Linus der Leopard (*Kinder fauchen mit den Händen*), blitzschnell und supermutig. Otto der Otter, natürlich der Wasserprofi (*Schwimmbewegung*) – in den Dschungelfläüssen fühlte er sich pudelwohl. Pia das Pferd eine gute Freundin von Turni, passt auf alle auf und trug den großen Rucksack für alle (*Rucksack wird aufgesetzt*). Hoch über den Baumwipfeln kreiste Anton der Adler (*mit weiten ausgestreckten Armen wird geflogen*) und rief laut: „Ich sehe das Camp! Gleich sind wir da!“

Susi die Spinne spann flink ihr gemütliches Netz zwischen zwei Lianen – „Mein Zelt ist fertig!“, kicherte sie. Ebi der Bär (*Kinder zeigen Muskeln*) schleppte das Feuerholz wie ein Profi. Und Angelo der Affe vollführte natürlich waghalsige Purzelbäume (*Kinder machen Affenbewegung oder Purzelbäume*) von Ast zu Ast.

Turni hüpfte aufgeregt im Kreis (*Alle hüpfen im Kreis*). „Das wird das beste Camp überhaupt!“

Gemeinsam bauten sie ihre Hängematten auf, planschten in einer Dschungellagune und saßen abends um ein knisterndes Lagerfeuer (*Kinder reiben Hände zusammen, sodass Wärme entsteht*) aus. Anton erzählte Geschichten aus dem Himmel, Angelo machte Quatsch mit Lianen, und Ebi briet leckere Bananenstücke über dem Feuer. Turni knabberte zufrieden an einem knusprigen Kokoskeks. (*Kinder machen Schmatzgeräusche*)

**M** =Material **E** =Erklärung **A** =Aufbau **T** =Tipp





Am nächsten Morgen, noch vor dem Frühstück, fanden die Tiere etwas Seltsames im Rucksack: eine **alte Schatzkarte auf einem Bananenblatt!** (*Kinder schauen verwirrt*)

„Ein Schatz ist irgendwo im Dschungel versteckt!“, rief Turni aufgeregt. Sofort machten sie sich schnell auf den Weg. (*Kinder rennen schnell auf der Stelle oder durch die Halle*)

Das erste Rätsel fanden sie an einem uralten Baum mit geheimen Zeichen. Pia, die gute Freundin löste es im Nu – und ein geschnitzter Pfeil an der Rinde zeigte nach Norden.

Am Fluss warteten glitschige Baumstämme als Brücke (*Kinder balancieren auf einer Linie*). Otto der Otter half allen sicher hinüber. Auf der anderen Seite entdeckte Linus der Leopard einen überwucherten Stein mit einer Klappe. Darin lag der letzte Hinweis: „Wo der Adler kreist, ist das Ziel nicht mehr weit.“

Anton der Adler flatterte los (*Kinder machen nochmal Flugbewegungen und schauen sich um, Hand geht über die Augen*) – über Schlingpflanzen, bunte Blüten und dichte Baumkronen – und rief: „Dort! Unter der riesigen Dschungelpalme!“

Schnell gruben die Freunde in der feuchten Erde – und fanden eine mit Moos bedeckte Holzkiste. (*Kinder machen Buddel-Bewegungen*). Darin befanden sich: bunte Dschungelarmbänder, süße Kekse in Tierform – und ein Brief: „**Ihr seid ein echtes Traum-Team – mutig, schlau und mit großem Herz!**“

Turni grinste über beide Ohren. „Das war das beste Dschungel-Abenteuer überhaupt!“ (*Kinder freuen sich alle*)



**M** Matten, Reifen

## KROKODILFANGE

- E** Ein spannendes Abenteuer wartet auf euch! Zu Beginn werden 1–2 Kinder zu Krokodilen festgelegt. Sie lauern im „Fluss“ und versuchen, die anderen Kinder zu fangen. Wer gefangen wird, verwandelt sich selbst in ein Krokodil und hilft mit beim Fangen! Die anderen Kinder müssen flink und geschickt sein, um den Krokodilen zu entkommen. Doch es gibt eine Schutzzone (zum Beispiel Matten oder Reifen. Dort dürfen sich die Kinder kurz ausruhen, denn die Krokodile dürfen diese Zone nicht betreten! Aber Achtung: In der Schutzzone ist nur Platz für wenige Kinder gleichzeitig. Wer zu lange bleibt oder keinen Platz mehr findet, muss sich wieder hinauswagen in den Fluss!

Das Spiel endet, wenn alle Kinder zu Krokodilen geworden sind – oder wenn nach einer bestimmten Zeit noch Kinder übrig sind, die allen Krokodilen entkommen konnten.



**M** =Material **E** =Erklärung **A** =Aufbau **T** =Tipp





## HAUPTTEIL:

## KRÄFTIGUNG MIT TIERBEWEGUNGEN

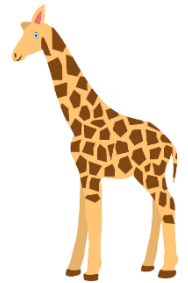
- E** Legt einen Bodenläufer aus, denn jetzt werden wir uns wie die Tiere im Dschungel bewegen. Lasst die Kinder die Matte entlang wie die Tiere gehen.

Hier ein paar Beispiele:

- Wie ein Tiger auf allen Vieren
- Wie eine Schlange kriechen
- Wie ein Affe hüpfen
- Wie ein Elefant stampfen
- Wie ein Papagei fliegen
- Wie eine Raupe kriechen
- Wie ein Schmetterling fliegen
- Wie eine Giraffe nach oben gestreckt gehen



**M** Bodenläufer



## AFFEN UND LÖWEN

- E** Eine Gruppe Kinder, die Affen, stehen an der Sprossenwand. Die andere Gruppe, die Löwen, am anderen Ende der Halle. Dazwischen wird ein Hindernisparcours aufgebaut. Die Löwen müssen den Parcours überwinden und sobald sie an der Bank zum drüber springen angekommen sind, müssen die Affen so schnell es geht an der Sprossenwand nach oben klettern. Die Löwen dürfen nicht klettern, sondern müssen versuchen einen Affen noch aus dem Stand zu berühren. Schaffen sie es, wird der Affe zum Löwen und der, der ihn gefangen hat ein Affe.

Der Parkour:

- 1) An einen Barren werden viele Seile befestigt, sodass sie runter hängen und aussehen wie Lianen. Die Kinder müssen sich jetzt durch die Pflanzen durchschlängeln.
- 2) Ganz viele Hütchen werden durcheinander aufgestellt, jetzt müssen die Kinder ihren Weg durch den Hütchen-Dschungel finden.
- 3) Eine Bank wird quer aufgestellt, sodass die Kinder drüber springen oder drüber krabbeln können.



**M** Barren, Seile, Bank, Hütchen

## TIERE FÜTTERN

- E** Verteilt in der Halle verschiedene Gegenstände (z. B. Bälle, Sandsäckchen, Tennisringe, Bälle), das ist das Futter für die Dschungeltiere, welche die Kinder sind. Jetzt werden noch Sammelstationen verteilt, indem ihr vier Reifen, jeweils einen pro Ecke, in die Halle legt. Für jeden Reifen wird ein Gegenstand festgelegt. Jetzt müssen die Kinder das Essen sammeln und zu der passenden Sammelstation bringen. Eine Sammelstation können die roten Früchte für die Bären sein und eine Station die Schnecken für die Frösche.

Nachdem dann alle Tiere satt und zufrieden sind, geht es für die Tiere langsam ins Bett und zum nächsten Spiel

**M** Bälle, Sandsäckchen, Tennisringe, Reifen, Kästchen, Matten, Taue

## Schluss:

**M** keins

## DIE TIERE SCHLAFEN EIN

**E** Um die Tiere wieder müder zu bekommen, da es jetzt Schlafenszeit ist, machen wir alle zusammen vor dem Schlafengehen Dehnübungen.

1. Bevor wir starten, wird noch die Hüfte im Stehen gekreist, sodass wir mobil werden.
2. Zieht die Arme waagrecht gestreckt nach hinten. Jetzt kann in der Dehnung hinten ein wenig gefedert werden.
3. Die Arme werden nach vorne gestreckt und die Hände zeigen mit geöffneter Hand nach unten. Die Handflächen sind vorne. Dann wird mit der einen Hand die andere Hand an der Vorderseite zum Körper gedrückt. Der Arm bleibt dabei gestreckt.
4. Die Kinder gehen in Schrittstellung. Die Versen bleiben auf dem Boden und das vordere Bein wird abgeknickt. Der Oberkörper geht leicht nach vorne, sodass die Wade hinten gedehnt wird.
5. Wir setzen uns in Strecksitz. Die Beine werden nach vorne gerade gestreckt und jetzt geht der Oberkörper zu den Beinen. Die Beine bleiben dabei auf dem Boden. (Die Übung kann auch mit gegrätschten Beinen gemacht werden)

**E** Das letzte Spiel ist der Schlafkönig. Die Kinder murmeln sich zusammen und tun so, als würden sie schlafen. Dabei sollen sie sich nicht bewegen. Sobald alle Kinder zur Ruhe gekommen sind, dürfen die Kinder, die es nicht mehr aushalten, aufstehen und an den Rand sitzen bzw. die Halle verlassen. Der ÜL bespricht vor dem Spiel die Regeln mit den Kindern.

**T**

Der ÜL kann die Kinder nacheinander antippen und sie rausschicken, sobald ein Kind unruhiger wird.

### Schon gewusst?

Bei uns, der STB-Jugend, auf Instagram siehst du Turni toben, coole Challenges und jede Menge Content – sei dabei und folge uns!

Wir heißen dort: [@stbjugend](https://www.instagram.com/stbjugend)



**STB**  
JUGEND

**Kinderturnen**  
Das Bewegungs-ABC